

# Informationen zur Operation von Kaninchen und Meerschweinchen

## Vor der Operation:

- das Tier muss vor der Operation **NICHT nüchtern sein!**  
Bieten Sie das Futter vor und nach der Operation wie gewohnt an, da Kaninchen und Meerschweinchen nicht fasten dürfen.

## Nach der Operation:

- am Operationstag sollte das Tier, wenn es wieder zu Hause ist, die Möglichkeit haben, sich zurückzuziehen. Falls Sie mehrere Tiere zusammen halten, beobachten Sie den OP-Patienten und greifen Sie ggf. ein wenn er sich bedrängt fühlt.
- nach der Operation sollte das Tier noch ca. eine Woche auf trockenem und sauberem Untergrund sitzen, also keine Sägespäne, feine Einstreu etc. damit die Wunde nicht verunreinigt wird. Am einfachsten ist es, den Käfigboden und die Transportbox mit einem Handtuch, Zeitungspapier oder Haushaltspapier auszulegen.

- nach der Operation sollte der Besitzer die Wunde täglich kontrollieren. Ist sie geschwollen, stark gerötet oder eitrig, muss das Tier umgehend (nach Terminvereinbarung) vorgestellt werden.

## Bei Kastrationen

bitte zusätzlich beachten:

- nach der Kastration ist das Tier noch bis zu **8 Wochen zeugungsfähig!** Sollten Sie also eine Vergesellschaftung mit einem Weibchen planen, müssen die beiden für diesen Zeitraum getrennt bleiben.
- Bei Meerschweinchen müssen nach 10 Tagen Fäden gezogen werden, bei Kaninchenböcken müssen keine Fäden gezogen werden.

